

Sitzung des Elternbeirats vom 19.02.2015

Leitung: Petra Schmitt

Elternbeirat: Patrizia Bellanti-Lenk, Silke Ender, Mareike Eselgrimm, Janine Dreisbach, Diana Sauer, Sabrina Schraud, Frank Deubner



Tagesordnung

1. Ergebnisse der Gemeinderatssitzung zum Thema Verkehrsberuhigung im Bereich des Maimkinderhauses
 2. Schließtage im Maimkinderhaus
 3. Tombola
 4. Sonstiges
-

1. Verkehrsberuhigung

Das Thema Verkehrsberuhigung wurde in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen. Wir möchten uns recht herzlich für alle Unterschriften bedanken, denn ohne das Interesse der Bürger wären wir gar nicht erst so weit gekommen. Nach reichlicher Diskussion im Gemeinderat wurde beschlossen, die weitere Vorgehensweise in Abstimmung mit einem Dienstleister zu planen, der die Verkehrsüberwachung in Eisenheim durchführen könnte. Hierzu wird ein Verantwortlicher in der übernächsten Gemeinderatssitzung anwesend sein.

2. Schließtage

Es wurde festgestellt, dass die Anmeldungen für den Bedarfstag nicht immer fristgerecht eingereicht werden. Dies hat zu Folge, dass die Personalplanung seitens der Kindergartenleitung sehr schwierig ist. Die höhere Anzahl von Bedarfstagen ist in diesem Kindergartenjahr in der „Testphase“, sinnvoll erscheint aber bereits jetzt, dass die Bedarfstage erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Kindern stattfinden sollten. Dies wird auch auf dem Anmeldeformular mit aufgenommen.

Weitere Informationen zu diesem Thema werden im nächsten Elternbrief aufgenommen.

3. Tombola

Es wurden nochmals Unterstellmöglichkeiten in Obereisenheim besprochen sowie der Ablauf und die Einteilung der Arbeiten. Eine Anzeige wird im neuen Design in der Mai Ausgabe des Gemeindeblattes erscheinen.

4. Sonstiges

- Sommerfest

Das Sommerfest wird am 28.6. stattfinden (dies wurde auch im Gemeindeblatt bereits veröffentlicht). Thema des Sommerfestes wird „Die Dumme Augustine“ und das Thema „Zirkus“ sein. Genauere Arbeitsaufteilungen werden in der nächsten Sitzung des Elternbeirats besprochen.

- St. Martin

Der Martinsumzug wurde von vielen kleinen Pannen begleitet. Leider sagte die Blaskapelle erst kurzfristig ab, so dass improvisiert werden musste. Im nächsten Jahr wird dies hoffentlich keine Probleme mehr darstellen. Falls wieder eine Person einzeln musiziert (oder mit Gitarrenbegleitung o.Ä.), so sollten rechtzeitig Lautsprecher organisiert werden, damit auch der hintere Teil des Umzugs alles mitbekommt.

- Faschingsumzug
Die Beteiligung lies dieses Jahr sehr zu wünschen übrig. Wir hoffen, dass dies sich im nächsten Jahr wieder verbessert wenn weniger Kinder krank sind.
- Nachmittagsprogramm
Das Nachmittagsprogramm im Mainkinderhaus soll ausgebaut bzw. verbessert werden. Hierzu wird es rechtzeitig Informationen für die Eltern geben. Auch soll es die Möglichkeit geben, in die Kurse zu „schnuppern“ damit sich die Kinder ein Bild davon machen können bevor sie sich verpflichten.
- Brandschutz im Mainkinderhaus
Das Thema Feuerschutz wird derzeit von den Kindergartenkindern besprochen. Die richtige Verhaltensweise im Falle eines Feuers sollte natürlich so früh wie möglich beigebracht werden. Aus diesem Grund wird auch noch im Frühjahr eine Brandschutzübung zusammen mit der Feuerwehr durchgeführt.
- Übergänge im Mainkinderhaus
Die Konzeption des Kinderhauses wird gerade überarbeitet. Nicht nur von der Krippe zum Kindergarten, sondern auch vom Kindergarten zur Vorschulstufe tauchen Ängste und Unsicherheiten auf. Dies betrifft nicht nur die Kinder, sondern natürlich auch die Eltern. Um die Eltern besser zu informieren, werden diese Übergänge in der neuen Konzeption besser und umfangreicher geregelt.
- Projekt der DLRG „Tauch‘ nicht ab! Lern‘ schwimmen!“
Das Mainkinderhaut wurde beim Projekt der DLRG angemeldet. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wer sich schon vorab über das Programm informieren will:
<http://bayern.dlrg-jugend.de/projekte/bestandserhebung-bayerischer-massnahmen-gegen-den-ertrinkungstod/tauch-nicht-ab-lern-schwimmen.html>
- Flyerboard
An der rechten Seite der Informationswand neben dem Eingang wurde eine Flyerbox installiert, welche nützliche Informationen zu allen möglichen Themen beinhalten wird. Diese Flyer dürfen dann selbstverständlich mitgenommen werden!
- Allergie-freundliche Nahrung im Speiseplan
Die Kindergartenleitung wurde darauf angesprochen, ob es möglich wäre Allergiker in der Speiseplangestaltung zu berücksichtigen. Auch wenn die Fälle von Allergien und Unverträglichkeiten vermutlich immer weiter zunehmen werden, kann es das Mainkinderhaus nicht verantworten, diese Kinder gesondert zu bekochen. Es gibt einfach zu viele Varianten, die berücksichtigt werden müssten. Bei extremen Allergien und Unverträglichkeiten dürften nicht einmal die gleichen Küchenutensilien verwendet werden, da eine Kontamination auch darüber stattfinden könnte. Dies ist aus Zeit- und personaltechnischen Gründen nicht umsetzbar. Es gibt jedoch die Möglichkeit, dass die betroffenen Kinder ihr Essen selbst mitbringen können und es wird dann im Kindergarten erwärmt. Somit wird das Risiko minimiert und gleichzeitig muss nicht auf das warme Essen in der Gemeinschaft verzichtet werden.

Die nächste Elternbeiratssitzung findet am 16.4.2015 statt.

Protokollführer: Sabrina Gazaway-Schraud